



Vorwärts in die Zukunft!

FACHGRUPPENTAG FACHVERBANDSUCHT

Mittwoch, 29. März 2017
Volkshaus Zürich

Vorwärts in die Zukunft: Suchtarbeit neu denken!

Neue Möglichkeiten für die Suchtarbeit im Kontext gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Megatrends

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Megatrends wie zum Beispiel die Digitalisierung, die ausgeprägte Ich-Orientierung und die Auflösung der gesellschaftlichen Solidarität wirken sich auch auf die Suchtarbeit aus. Sie bieten der Prävention und Behandlung von Sucht neue Chancen, stellen sie aber auch vor neue Herausforderungen. Wie kann die Suchtarbeit damit umgehen und sich in diesem stark veränderten Umfeld positionieren? Welche neuen Möglichkeiten eröffnen sich ihr? Wie muss sie sich entwickeln, um diese Möglichkeiten möglichst gut zu nutzen? Diese Fragen stehen im Zentrum des Fachgruppentags 2017.

Karin Frick, Leiterin Research beim Gottlieb Duttweiler Institut (GDI), leitet mit ihrem Referat in das Thema ein. In fachgruppengemischten Diskussionen vertiefen die Teilnehmenden die Erkenntnisse aus dem Referat und erarbeiten Ideen für die Weiterentwicklung der Suchtarbeit im Zeichen dieser Megatrends. Der Austausch unter den Teilnehmenden steht dabei im Zentrum. Die ganze Tagung wird von der Slam Poetin Lara Stoll begleitet, welche den Tag zusammenfasst, ein Fazit aus ihrer Perspektive zieht und den Suchtfachleuten – humorvoll und provokativ – den Spiegel vorhält.

Ziel der Tagung ist es, die Suchtarbeit im Kontext der aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Megatrends neu zu denken. Die Teilnehmenden kehren mit neuen Anregungen und Inspirationen für die Suchtarbeit der Zukunft in ihre Institutionen zurück.

Der Fachgruppentag findet am 29. März 2017 im Volkshaus in Zürich statt. Die Veranstaltung richtet sich an die Fachgruppen und die Mitglieder des Fachverbands Sucht, steht aber allen Fachpersonen aus dem Suchtbereich offen.



Mittwoch, 29. März 2017
Volkshaus Zürich

Vorwärts in die Zukunft: Suchtarbeit neu denken!

Neue Möglichkeiten für die Suchtarbeit im Kontext gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Megatrends

- 09.00** **Eintreffen bei Kaffee und Gipfeli**
- 09.30** **Begrüssung durch Fachverband Sucht und Steuergruppe**
- 09.40** **Megatrends in Wirtschaft und Gesellschaft: Digitalisierung, Solidarität, Ich-Orientierung**
Karin Frick, Leiterin Research, Mitglied der Geschäftsleitung, Gottlieb Duttweiler Institut (GDI)
- 10.30** **Pause**
- 11.00** **Suchtarbeit neu denken**
Fachgruppengemischte Diskussion in Kleingruppen: Ausgehend vom vorangegangenen Input wird die Suchtarbeit – losgelöst von den bestehenden Strukturen – neu gedacht.
- 12.00** **Präsentation der Resultate**
Flipchart Ausstellung
- 12.30** **Mittagspause**
- 13.45** **Einstieg mit der Slam Poetin Lara Stoll**
- 14.00** **Vorwärts in die Zukunft**
Diskussion in neuen Gruppen: Ausgehend von den völlig freien und neuen Ideen werden Visionen für die künftige Suchtarbeit skizziert und Möglichkeiten für deren Umsetzung diskutiert.
- 15.00** **Pause**
- 15.30** **Fazit zum Tag mit der Slam Poetin Lara Stoll**
- 16.00** **Verabschiedung und Apéro**

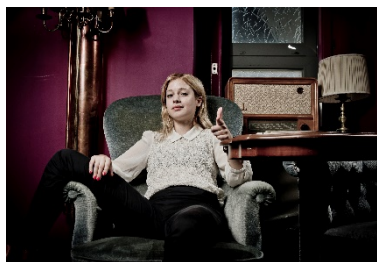
Co-Moderation

Olivier Favre, Abteilungsleiter Kinder- und Jugendgesundheit, Amt für Gesundheit, Kanton Zug
Stefanie Knocks, Projektleiterin, Fachverband Sucht

Portrait



Karin Frick ist Leiterin Research und Mitglied der Geschäftsleitung des Trendforschungsinstituts Gottlieb Duttweiler Instituts (GDI). Die Ökonomin analysiert Trends und Gegentrends in Wirtschaft, Gesellschaft und Konsum. Sie befasste sich seit ihrem Studium in verschiedenen Funktionen mit Zukunftsthemen, gesellschaftlichem Wandel, Innovation und Veränderungen von Menschen und Märkten. Auch war sie als Chef-Redaktorin der renommierten Vierteljahresschrift «GDI Impuls» und als Geschäftsführerin der Schweizerischen Vereinigung für Zukunftsforschung (swissfuture) tätig.



Lara Stoll ist seit rund 10 Jahren regelmässig an Slams im deutschsprachigen Raum anzutreffen. Seit 2006 tritt sie solo auf und gewann seither mehrere nationale und internationale Slam-Poetry Meisterschaften. Seit 2011 studiert sie Film an der ZHdK und hat zwischen 2013 und 2015 die Fernseh- und Internetsendung «Bild und Ton» produziert. Auch für ihre literarische Arbeit erhielt sie bereits einige Preise. Ab Herbst 2013 ist sie neben ihrem intensiven Filmstudium mit Ihrer Slam Poetry Lesung «Lara im Krisengebiet» in der ganzen Deutschschweiz unterwegs.

In Zusammenarbeit mit der Steuergruppe des Fachgruppentags 2017

Hugo Nietlispach, FG Arbeitsagogik, DIE ALTERNATIVE
Giacomo Bellotto, FG Online / Glücksspielsucht, SOBZ Luzern
Barbara Ingenberg, FG Stationär illegal, Sennhütte
Roger Mäder, FG Ambulante Beratung, FOSUMOS, Praxis Suchtmedizin Schweiz
Thomas Lüddeckens, FG Stationär legal, Klinik im Hasel
Peter Lötscher, FG K+A, DAS Stadt Winterthur
Olivier Favre, FG Stellenleitende Prävention, Amt für Gesundheit, Kanton Zug
Petra Baumberger, FG Geschäftsleitungen, Fachverband Sucht